

## **MOTO GUZZI FEIERT 100-JÄHRIGES FIRMENJUBILÄUM**

**100 Jahre Moto Guzzi – Ein Jahrhundert Motorradgeschichte. Ein Jahrhundert voller Innovationen, grandioser Maschinen, großer Siege und außergewöhnlicher Menschen.**

**Roberto Colaninno, Chairman und CEO der Piaggio Group: „100 Jahre Moto Guzzi ist ein Moment, der die gesamte italienische Industrie mit Stolz erfüllt. Heute steht die Marke am Anfang einer neuen Ära des Erfolgs. Wie eh und je wecken die Motorräder von Moto Guzzi die Liebe und Leidenschaft der Motorradfahrer auf der ganzen Welt.“**

Mandello del Lario, 15. März 2021 – **Heute, am 15. März 2021, feiert die Marke Moto Guzzi ihr 100-jähriges Firmenjubiläum.**

Ein Jahrhundert voller Geschichte, grandioser Motorräder, großer Siege, spektakulärer Abenteuer und außergewöhnlicher Persönlichkeiten, die alle zusammen den legendären Ruf der Marke mit dem „Adler von Mandello“ mitbegründet haben. **Diesen besonderen Geburtstag feiert Moto Guzzi zu einer Zeit, in der das Traditionsunternehmen eine neue Erfolgs-Ära einläutet.**

Für die Saison 2021 wurde die Modellpalette umfassend überarbeitet. Mit modernster Technik und elektronischen Fahrassistenzen ausgestattet, behalten die Motorräder aus Mandello die klassischen Werte und den besonderen Stil der Marke bei, bleiben authentisch und unverwechselbar. Motorräder hinter deren Design sich bis heute die Philosophie von Carlo Guzzi und seiner großartigen Ingenieure verbirgt. Einzigartige Motorräder, die eine intensive, leidenschaftliche Beziehung zwischen sich und ihren Fahrern und Fahrerinnen schaffen. Motorräder, die voller Stolz den Adler von Mandello auf ihrem Tank tragen.

*„Das 100-jährige Bestehen von Moto Guzzi“, so Roberto Colannino, Chairman und CEO der Piaggio Group, „ist ein Moment, der nicht nur die Piaggio Group, zu der seit 2004 auch die Marke Moto Guzzi gehört, mit Stolz erfüllt. Dies gilt gleichwohl aus Sicht der gesamten italienischen Industrie, und dabei ist nicht nur die Motorradindustrie gemeint. Innovationskraft, der Mut der Zeit voraus zu sein, Sportsgeist, die Liebe zum Produkt und hohe Produktqualität sind die Eckpfeiler, die im Laufe der Jahre diese einzigartige Verbindung zwischen Moto Guzzi und der heimischen Region begründet haben. Seit 1921 wird jede Moto Guzzi, die in die Welt hinausgeht, im Werk in Mandello gefertigt. Gebaut an dem Ort, an dem vor genau 100 Jahren das Unternehmen Moto Guzzi entstand. Genau dies werden wir auch im zweiten Jahrhundert der Firmengeschichte fortführen. Moto Guzzi ist ein Paradebeispiel für Qualität – „Made in Italy“. Moto Guzzi ist ein Teil der Geschichte unseres Landes. Ohne je ihren jugendlichen Schwung zu verlieren, entfachen unsere Motorräder wie eh und je bei ihren Besitzern und Fans auf der ganzen Welt echte Leidenschaft.“*

„Der „Adler von Mandello“, das unverwechselbare Markenzeichen, der den Mythos Moto Guzzi ganz wesentlich mitgeprägt hat, ist seit jeher untrennbar mit der Geschichte Italiens verbunden.

**Der Adler mit den ausgebreiteten Schwingen geht auf den Militärdienst der Firmengründer Carlo Guzzi und Giorgio Parodi aus ihrer gemeinsamen Zeit während des Ersten Weltkriegs bei den italienischen Marinefliegern „Regia Marina“ zurück.** Die beiden hatten gemeinsam mit ihrem Freund, dem Piloten Giorgio Ravelli, beschlossen, nach Kriegsende eine Firma zur Herstellung von Motorrädern zu gründen. Ravelli kam 1919 bei einem Flugunfall ums Leben und konnte seinen Traum nie verwirklichen. Guzzi und Parodi wählten in Gedenken an ihren Freund und Weggefährten den Adler als Symbol ihrer Marke.



**Im Verlaufe der zurückliegenden 100 Jahre hat Moto Guzzi zahllose Siege auf den Rennstrecken der Welt errungen und mit beachtlichen 14 Weltmeister-Titeln die Flagge Italiens hochgehalten.** Moto Guzzi hat **Geschwindigkeitsrekorde** aufgestellt, ist Symbol für das Wachstum eines Landes, das in die Zukunft blickt. **Moto Guzzi war das Motorrad der Polizei und der Armee.** Auf internationaler Bühne kam die Guzzi beim LAPD – **Los Angeles Police Department**, in jüngerer Zeit bei der **Berliner Polizei** wie auch in zahlreichen anderen Städten Europas, zum Einsatz. Und sowohl die **Staatseskorte des Königs von Jordanien** als auch die **Corazzieri, die Leibgarde des italienischen Staatspräsidenten, fährt Moto Guzzi.**

Die Motorräder aus Mandello del Lario gelten traditionell als Inbegriff für Reisen und Abenteuer. **Eine Tradition, die Giuseppe Guzzi 1928 begründete, als er mit seiner GT „Norge“ von Mandello zum Polarkreis – und wieder zurück – fuhr.** Eine Tradition, die bis heute Bestand hat. Denn nach wie vor schwingen sich Tag für Tag auf der ganzen Welt Menschen in den Sattel ihrer Moto Guzzi und machen sich auf den Weg, ferne Länder und Kulturen zu erkunden.

**Heute ist Moto Guzzi ein Geschäftsbereich der Piaggio Group, dem führenden Hersteller von Motorrädern und Rollern in Europa. Die Piaggio Group ist darauf bedacht, die ursprünglichen Charaktermerkmale von Moto Guzzi zu bewahren, ihre Grundwerte zu pflegen und die Marke wieder in eine Führungsrolle zu bringen.**

Die Rückkehr in den Rennsport mit der **Trofeo Moto Guzzi Fast Endurance**, die in diesem Jahr auf europäischer Ebene ausgetragen wird sowie eine neue Modellreihe haben Moto Guzzi wieder in eine hervorragende Position versetzt und den Namen einem jüngeren Publikum nähergebracht. Die **neueste V7**, die vor wenigen Tagen mit dem neuen 850er-V2-Motor präsentiert wurde, wie auch die Klassik-Reiseenduro **V85 TT**, die rundum auf Komfort und leichtes Handling ausgelegt ist, sind die aktuellen Bestseller einer Marke, die seit einigen Jahren ihr Revival erlebt.

Seit jeher wird Moto Guzzi von den Motorradfahrern rund um den Globus bewundert und verehrt. Die **Moto Guzzi World Days in Mandello del Lario vom 9. bis 12. September 2021** werden der Höhepunkt der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum von Moto Guzzi sein. Die Moto Guzzi World Days zu zelebrieren und zu feiern, ist für die Moto Guzzi Fahrer und Fans ein absolutes Muss. Zehn Jahre nach dem letzten „GMG“ – **Giornate Mondiali Moto Guzzi** – wird das Comeback dieses Events mit großer Spannung erwartet. Zehntausende Enthusiasten werden aus allen Ecken der Welt anreisen, um ein einzigartiges und unvergessliches Treffen zu erleben, das dank der Zusammenarbeit zwischen Moto Guzzi, dem Comitato Motoraduno Internazionale und der Gemeinde Mandello del Lario ermöglicht wurde.

---

## **100 JAHRE MOTO GUZZI GESCHICHTE IM ZEITRAFFER**

Am 15. März 1921 wird in Genua die „Società Anonima Moto Guzzi“ gegründet. Als Unternehmenszweck wird die „Herstellung und der Verkauf von Motorrädern sowie alle sonst zur Metallverarbeitung und zum Maschinenbau gehörigen oder damit verbundenen Tätigkeiten“ angegeben. Gesellschafter des Unternehmens sind Emanuele Vittorio Parodi, ein bekannter Reeder aus Genua, sein Sohn Giorgio und dessen Freund Carlo Guzzi, ein ehemaliger Kamerad in der Regia Aviazione (Königliche Luftwaffe). Dort dienten sie zusammen mit ihrem Freund Giovanni Ravelli, der ebenso wie Parodi Flieger war. Die drei Freunde hatten die Idee, nach Kriegsende ein Unternehmen zum Bau innovativer Motorräder zu gründen. Am 11. August 1919 verunglückte Ravelli bei einem Testflug tödlich. Zur



Erinnerung an ihren Freund und Kameraden ziert der Adler mit den ausgebreiteten Schwingen das Moto Guzzi Logo, das schnell zu einem weltberühmten Markenzeichen wurde.

Dies war der Startpunkt eines Industrieunternehmens mit Sitz in Mandello del Lario – in dessen heiligen Hallen bis heute die Motorräder mit dem Adler gefertigt werden. Moto Guzzi hat die Geschichte des Motorrads weltweit geprägt, hat Motorräder entwickelt und produziert, die zum Inbegriff für italienische Ingenieurskunst geworden sind. Motorräder wie die GT 500 Norge (1928), mit der Carlo Guzzis Bruder Giuseppe zum Polarkreis fuhr, die Airone 250 (1939) oder der Galletto (1950), die in der Nachkriegszeit die Menschen mobil machten.

Als weltweit erster Hersteller baute Moto Guzzi 1950 in Mandello del Lario einen hochmodernen Windkanal. Die Rennabteilung des Unternehmens bestand aus einem Team genialer Konstrukteure, in dem Ingenieure wie Umberto Todero, Enrico Cantoni und der aus Mailand stammende Giulio Cesare Carcano arbeiteten. Carcano erlangte mit der Entwicklung der 285 km/h Guzzi Otto Cilindri schon bald einen legendären Ruf. Von 1935 bis zum Rückzug aus dem Rennsport im Jahr 1957 errang Moto Guzzi eine bewundernswerte Anzahl an Erfolgen: Insgesamt 15 Geschwindigkeitsrekorde sowie 14 Weltmeistertitel und 11 Siege bei der Tourist Trophy fuhren die Maschinen aus Mandello ein.

Mitte der 60er-Jahre präsentierte Moto Guzzi den 90°-V2-Motor mit Kardanantrieb, der zum Wahrzeichen der Marke werden sollte. Dieser Motor bildete die Basis für Modelle wie die Guzzi V7, die V7 Special, V7 Sport, die California und Le Mans. Das 90°-V2-Konzept wurde konsequent beibehalten und gepflegt. Weiterentwickelt und heute mit modernster Elektronik ausgestattet, sorgt der unverwechselbare 90°-V2-Motor auch heute noch für den Antrieb der V7 Stone und Special, der V9 Bobber und Roamer sowie der V85 TT, die weltweit erste Klassik-Reiseenduro.

Zum 100-jährigen Firmenjubiläum – und nur im Jahr 2021 produziert – präsentieren sich die V7 Stone, die V9 Bobber und die V85 TT stolz als Special Edition. Inspiriert von den Farben der legendären „Otto Cilindri“ zeigen sie sich in mattem Grün und mattem Silber mit braunem Sitzbankbezug und goldenem Adler auf den Flanken des Tanks.

Für mehr Informationen: